

Haus-Verkauf. Ein massiv gebautes, 24 Ellen Fronte haltendes Haus, welches sowohl für einen Feuerarbeiter paßt, als auch wegen seiner angenehmen Aussicht auf die Promenade und bequemen, aus 80 verschiedenen Piecen bestehenden Einrichtung, Jedermann sich empfehlen läßt, ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei **Adv. Beuthner**, wohnhaft im großen Joachimsthal in der Hainstraße.

Verkauf. Ein altes, aber noch in gutem Zustande befindliches, Billard mit Zubehör steht billig zu verkaufen vor dem Thomaspfortchen, in Herrn Boffens Garten, bei dem Tischlermeister **E. F. Hoffmann**.

Anerbieten. Ein junger solider Mensch von 19 Jahren, welcher in einer Provinzialstadt Sachsens die Ausschnitt-Handlung erlernte und ein gewandter Verkäufer ist, sucht baldigst eine Anstellung in einem solchen Geschäft, wobei er nicht auf großen Gehalt sieht. Auf gütige Anfragen ertheilt das Nähere

J. G. Freyberg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1173.

Lehrling-Gesuch. Ein rechtlicher Bursche, der die Sirtlerprofession nebst Bronze- Bijouterie-Arbeit zu erlernen wünscht, kann unter billigen Bedingungen angestellt werden. Näheres Burgstraße Nr. 92.

* * * Heute, den 25. Juli, werde ich abermals die Ehre haben, einem hochverehrten Publicum von den Leistungen meines Schnelllaufens Probe abzugeben; demnach werde ich den Weg von Schönfeld bis nach St. Thecla über Abthauendorf drei Mal hin und retour in 106 Minuten zurücklegen; zu recht zahlreichem gütigen Besuch empfiehlt sich der Schnellläufer **Christmeyer**, aus Nürnberg.

Concert-Anzeige

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrten Publicum hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß nächstkommenden Dienstag, den 27. Juli, im Garten des Hotel de Prusse ein vollstimmiges Concert gegeben werden wird. Der Eintrittspreis ist nach Belieben. Das Musikcor des Herrn Stadtmusicus Barth wird mehrere Piecen auf den beliebten russischen Jagdhörnern vortragen. Ich meinerseits werde mir alle Mühe geben, den Wünschen meiner sehr verehrten Gäste zu entsprechen, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

J. C. Jünger.

Concert-Anzeige. Morgen, als den 26. Juli, halte ich ein Horn-Concert von einem gut und stark besetzten Choro; Anfang um 6 Uhr und Entree nach Belieben. Das Nähere besagt der Anschlagzettel. Mit warmen und kalten Speisen nebst guten Getränken werde ich aufzuwarten die Ehre haben; ich bitte um gütigen Zuspruch.

J. A. Lindner, große Funkenburg.

Concert im künstlichen Walde, Dienstag den 27. Juli.

Ich habe die Ehre, meinen Gönnern und Freunden die Veranstaltung des 8ten Concerts in meinem künstlichen Walde ergebenst anzuzeigen. Da das letzte Mal wegen Mangel an Raum so viele schätzbare Familien sich nicht friedlich bei mir niederlassen konnten, so diene zur Nachricht, daß sich der künstliche Wald etwas vergrößert hat. Außer meinen gewöhnlichen guten Bieren wird das Borna'sche Lager- und das Nonnheimer Bier, so wie der Möckern'sche Braubau, ganz vorzüglich seyn, auch wird der wachhabende Wilde nicht ermangeln, den ankommenden Darmit Geschenken entgegen zu kommen. **E. H. Burckhardt**, Besitzer des künstlichen W.